





## Zeilitzheimer Einzelzeitfahren

1. Juni

Beim Zeilitzheimer Einzelzeitfahren, der Bayer. Meisterschaft in dieser anspruchsvollen Disziplin des Strassenrennsports, die in Zusammenarbeit mit dem Förderverein "Internationale Mainfrankentour" und dem TSV Werneck veranstaltet wurde, war der TSV mit drei Sportlern vertreten. Im der Klasse der Hobbyfahrer ohne Lizenz über zwei Runden zu je neun Kilometren traten Maxi Benz und Alfons Keller an. Beide hatten kein Zeitfahrmaterial zur Verfügung, was schon von vorneherein ein großes Handicap bedeutete. Beide schlugen sich mit ihren normalen Strassenrädern recht tapfer. Maxi Benz kam in einer Zeit von 29:02,75 Minuten für die 18 Kilometer, was einem Stundenmittel von 37,2 km/h entspricht, auf Platz 25. 33. wurde Alfons Keller in einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 36 km/h. Marcel Bergelt musste als Lizenzfahrer in der Eliteklasse den Kampf egegen die Uhr über drei Runden aufnehmen. Für ihn sprang in der Zeit von 39:16,37 Minuten und einem Stundenmittel von 41,2km/h der 15. Platz heraus. Zu seiner Ehrenrettung ist aber anzumerken, dass er mit einem technischen Problem an seiner Zeitfahrmaschine zu kämpfen hatte. Der Sieg ging nach Kempten, der haushohe Favorit Tobias Erler siegte mit einem Stundenmitte von 47,4 km/h.



## Inselsberg MTB Marathon Tabarz

26. Mai



Zwei Runden zu je 32 km mit 1150 Hm hatte Maxi Spahn auf der Langstrecke des Marathons zu absolvieren.

Da die Fahrer der Langdistanz zusammen mit der Mitteldistanz (eine Runde) startete, entschloss sich Spahn, nicht zusammen mit der Spitze zu fahren und somit fuhr er das komplette Rennen alleine hinter der Spitze. Nach der ersten der beiden schweren Runden setzten zwar Krämpfe ein, er konnte aber trotzdem das Tempo halten. Nach 64 Kilometern fuhr Maxi Spahn als Zweiter hinter dem Masterfahrer Patrick Wolf vom RSV Pfeil Wingerode über die Ziellinie, wurde aber Sieger in der Herrenklasse mit einer Zeit vom 3:02,26 h.

"Die Form passt auch bei etwas längeren Distanzen, jetzt können die bayrischen Meisterschaften im Marathon am 16. Juni im Oberfränkischen Trieb kommen", so der Kommentar von Maxi Spahn nach dem Rennen.

## Karbach

26. Mai



Das wohl traditionsreichste Straßenrennen in Bayern, die Main-Spessart Rundfahrt mit Radbundesliga im unterfränkischen Karbach bei Marktheidenfeld war das Ziel von Maxi Benz und Jonas Lösch. Die beiden Mountainbiker wollten wieder mal Rennluft auf der Straße schnuppern und meldeten sich für das Hobbyrennen, das über drei Runden zu je 17 Kilometern ausgeschrieben war. Die Strecke ist mit zwei schweren Anstiegen gespickt, einer davon auf einer ruppeligen Betonstraße, die an Paris-Roubaix erinnert. In der ersten Runde konnte Jonas Lösch die beiden Anstiege an der Spitze des Feldes bewältigen, Maxi Benz nicht weit hinter ihm. In der nächsten Runde wurde das Hobbyfeld vom nachfolgenden Feld der Amateure eingeholt und nur zum Teil überholt. Für unsere MTBler war es natürlich ungewohnt, sich in solch einem großen Feld zu bewegen. Es bildeten sich aber immer wieder einzelne Gruppen, die alle ein ordentliches Tempo anschlugen. Dank der Ausstattung mit Transpondern behielt das Kampfgericht den Überblick und konnte Jonas Lösch auf einem sehr guten 5. Platz listen, Maxi Benz fuhr in einer der Verfolgergruppen als 18. über den Zielstrich fahren. Somit haben sich beide Mountainbiker gut geschlagen und schauen mit Zuversicht auf den 1. Juni, wo in Zeilitzheim die Bayer. Meisterschaft im Einzelzeitfahren vom Förderverein "Internationale Mainfrankentour" als Veranstalter und vom TSV Werneck als Ausrichter ausgetragen werden.



## Cube Cup Bayreuth

25. Mai



Beim 5. Lauf zum diesjährigen Cube Cup, der auf der schweren Strecke in Bayreuth ausgetragen wurde, war der TSV Werneck lediglich mit einem Fahrer, nämlich Maximilian Benz vertreten. Die ersten beiden Runden am Rande des Stadtteils Saas liefen nach Plan. Ein Sturz in der dritten Runde warf Benz jedoch zurück, trotzdem konnte er das Rennen noch auf dem 12. Platz beenden.

## Cube Cup in Bad Alexandersbad

19. Mai



Vier unserer Fahrer standen an der Startlinie beim Hauptrennen des Tages. U19 Fahrer Rico Müller drehte gemeinsam mit Maxi Benz seine Runden. Ebenfalls zusammen fuhren Luca Müller und Jonas Lösch. In der letzten Runde konnte Luca das Tempo von Jonas nicht mehr mitgehen und musste leider abreißen lassen. Am Ende kam dennoch ein Ergebnis heraus, das sich sehen lassen konnte:

Rico Müller (U19) - 6. Jonas Lösch (M20) - 7. Luca Müller (M20) - 8. Maxi Benz (M20) - 11.



## Rocky Mountain BIKE Marathon in Willingen/Sauerland

18. Mai



Rennbericht von Maxi Spahn: Nach einem stressigem Weg zum Start nach Willingen (Freitag bis 19 Uhr gearbeitet, um halb 12 im Bett gelegen, um 6 Uhr wieder aufgestanden, sodass ich um 7.30 Uhr am Start stehe) ging es für mich auf die Kurzdistanz mit 53 km und 1450 hm. Nach dem Startanstieg musste ich eine kleine Lücke auf die Spitzengruppe hinnehmen, da die Strecke nicht so meins war (leichte Schottersteigungen bzw. Flachpassagen), ließ ich mich in die Verfolgergruppe fallen. Die Beine gingen erstaunlich gut, aber nachdem wir uns kurz verfuhrten und mir leider dabei die Kette vom Kettenblatt fiel, musste ich schnellstmöglich die Lücke von 30 sec wieder zur Gruppe schließen, was mir auch gelang. Dies kostete viele Kräfte und nun ging es die letzten 15 km mit Krämpfen zu Ende. Die Gruppe konnte ich trotzdem halten, am Ende sprang für mich ein 4. Rang gesamt heraus.

## MTB Enduro

19. Mai



Schöner Bericht über unseren Endurospezialisten Jonathan Reinhart

## MTB Abendrennen Gerbrunn

12. Mai



In Gerbrunn vor den Toren Würzburgs fand der zweite Lauf des diesjährigen Schwenninger MTB Frankencup statt. Im gemeinsamen Rennen der Elite und der Master 1, 2 und 3 war der TSV stark vertreten. Es bildete sich schnell eine fünfköpfige Spitzengruppe, mit dabei Maxi Spahn. Ende der zweiten Runde zog Uli Schmittlutz, der amtierende Deutsche Meister und zuletzt Sieger beim Schraudenbacher MTB Rennen das Tempo noch einmal an und plötzlich waren Spahn und Schmittlutz nur noch zu zweit. Von da an galt es für Spahn nur noch, das Hinterrad des deutschen Meisters so lange wie möglich zu halten, was ihm bis zum Ende der sechsten Runde auch gelang. Danach zog der Favorit des Rennens das Tempo nochmals an, etwas zuviel für Maxi Spahn, der sich am Ende über den 2. Gesamtplatz und somit über den Sieg in der Eliteklasse freuen konnte. Die weiteren Fahrer unter Wernecker Flagge belegten folgende Plätze:

Elite Männer : Jonas Lösch 8. Luca Müller 9. Markus Dorn 12. Maxi Benz 16.

Master III: Matthias Dorn 10. Afons Keller 11.

Im davor ausgetragenen Rennen der U17 und der U19 wurde Rico Müller Dritter in der U19, während sich Niklas Staab im U15-Rennen mit Platz 19 zufriedengeben musste.



## Main City Run in Schweinfurt

5. Mai



Ebenfalls noch nicht ausgelastet war Maxi Benz. Nachdem er ja auch den einen oder anderen Triathlon bestreitet, war es naheliegend, auch mal die Lafschuhe zu schnüren und am Main City Run durch die Schweinfurter Innenstadt teilzunehmen. Den 10 km-Lauf beendete er nach 48:06 Minuten auf dem 10. Platz seiner AK U23.

## Feen Bike Marathon in Saalfeld/Thüringen

5. Mai



Jonas Lösch hatte an dem Wochenende noch nicht genug vom Haßbergtritt und so nahm er im Thüringischen Saalfeld noch den Feen-Bike-Marathon in Angriff und ging auf Kurzstanz über 21km mit 620Hm an den Start. Auf der sehr technischen Marathon Strecke konnte er auf dem 9. Platz über die Ziellinie fahren, was den 3. Platz in der Altersklasse bedeutete.



## Bike Festival Garda Trentino in Riva del Garda

4. Mai



Nach einer sehr unruhigen Startphase fuhr Maxi Spahn mit der Spitzengruppe in den langen Anstieg der Ronda Piccola. Nachdem der erste Anstieg knapp 1100 hm hat und es durch die Streckenänderung gesamt fast 1700 hm auf 42 km zu überwinden gab, musste sich Spahn seine Kraft einteilen und bezwang den Berg in seinem Tempo. Bis zur Streckenteilung war er in der großen Verfolgergruppe und konnte bis zur letzten Abfahrt noch den einen oder anderen Fahrer einholen. Am Ende sprang ein guter 9. Rang in seiner AK heraus bei immerhin 139 gelisteten Finishern. "Die Form kommt so langsam aber sicher!" so Maxi Spahn.

## Haßbergtritt in Hofheim

4. Mai

In Hofheim in Unterfranken fand bei miserabilem Wetter der 12. Haßbergtritt statt. Alle Teilnehmer hatten nach den starken Regenfällen mit dem zum Teil richtig schlammigen Untergrund zu kämpfen. Unter diesen widrigen Umständen können sich die Ergebnisse der Sportler des TSV durchaus sehen lassen:

### Hassbergtest über 27 Kilometer mit 492 Hm:

Marcel Bergelt: Gesamt 1. und AK 1. Jonas Lösch: Gesamt 4. und AK 2. Maxi Benz: Gesamt 5. AK 3.

### Hassbergsprint über 38 km mit 866 Hm:

Markus Dorn: Gesamt 10. und AK 4. Alfons Keller: Gesamt 14. und AK 3.  
Matthias Dorn: Gesamt 16 und AK 5. Edwin Nagel: Gesamt 26. Und AK 8.



## Zeitfahren "Tag der Arbeit" in Weiden

28. April

Die Vorbereitungen für die bayrische Meisterschaft im EZF in Zeilitzheim laufen auf vollen Touren. Unser Fahrer Marcel Bergelt beim EZF in Weiden. Zusammen mit Andreas Katzenberger gewinnen die Beiden mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 42,6 km/h das Paarzeitfahren. Im Einzelrennen über die 17,6 km verpasst Bergelt das Podest um 10 Sekunden und wird Vierter. Die BM in Zeilitzheim kann kommen.



## Cube Cup Schneckenlohe

28. April

Es war mal wieder eine Matschparty, der zweite Lauf zum diesjährigen Cube Cup in Schneckenlohe, aber mittlerweile schon ganz normal für das Rennen in Oberfranken. Drei Wernecker Fahrer machten sich in der M20 auf die Strecke und konnten nach fünf schweren Runden zu je 3,6 Kilometern folgende Platzierungen erreichen:

Maxi Spahn - 5. Platz   Jonas Lösch - 12. Platz   Maxi Benz - 15. Platz



## Werntal Radlspaß

28. April



"Rund um die Wernecker Hölle" war eine der Touren, die beim Werntal Radlspaß der "Allianz Oberes Werntal" auf dem Programm stand. Bei kühlem, aber trockenem Wetter fanden sich knapp 20 Wagemutige ein, mit dem Fahrrad die sog. Wernecker Hölle zu umrunden. Unter Führung von Margarete und Toni Hornung, sowie Hubert Vollmuth von der Radsportabteilung des TSV Werneck ging es zunächst über den Holzberg bis nach Eßleben. Nachdem die Gruppe gut drauf war,

beschloss man kurzfristig, die ausgeschriebene Runde zu erweitern und so ging es weiter über Opferbaum und Rieden durch den Mühlengrund nach Mühlhausen, wo auf die Radler ein Weißwurstfrühstück bzw. Kaffee und Kuchen wartete. Bei einer dort aufgebauten Aktion des Gesundheitsamtes Schweinfurt taten einige Teilnehmer auch etwas für ihren Oberkörper und versuchten sich an einem Rudergehärt. Mit nur einem Plattfuß unterwegs kam die Gruppe nach mehr als 20 Kilometern wieder gut in Werneck an, bevor der Regen einsetzte.

## Cube Cup Asch

20. April

Der erste Lauf des diesjährigen Cube Cups fand im tschechischen Asch statt. Nach drei langen Runden über Skipisten und Wurzeltrails konnte Jonas Lösch am Ende den 13. Platz erreichen.

## 6. Burgläurer MTB-Team-Biathlon

14. April



Während ein Teil des Vereins nochmals fleißig Trainings Kilometer sammelte, war Jonas Lösch auf der Rennstrecke unterwegs. Gemeinsam mit Uli Schmittlutz, dem Sieger des Schraudenbacher MTBRennens am 31. März ging Jonas Lösch beim 6. Burgläurer MTB-Team-Biathlon an den Start. Trotz drei Strafminuten konnten die beiden die Teamwertung ihrer Altersklasse gewinnen.

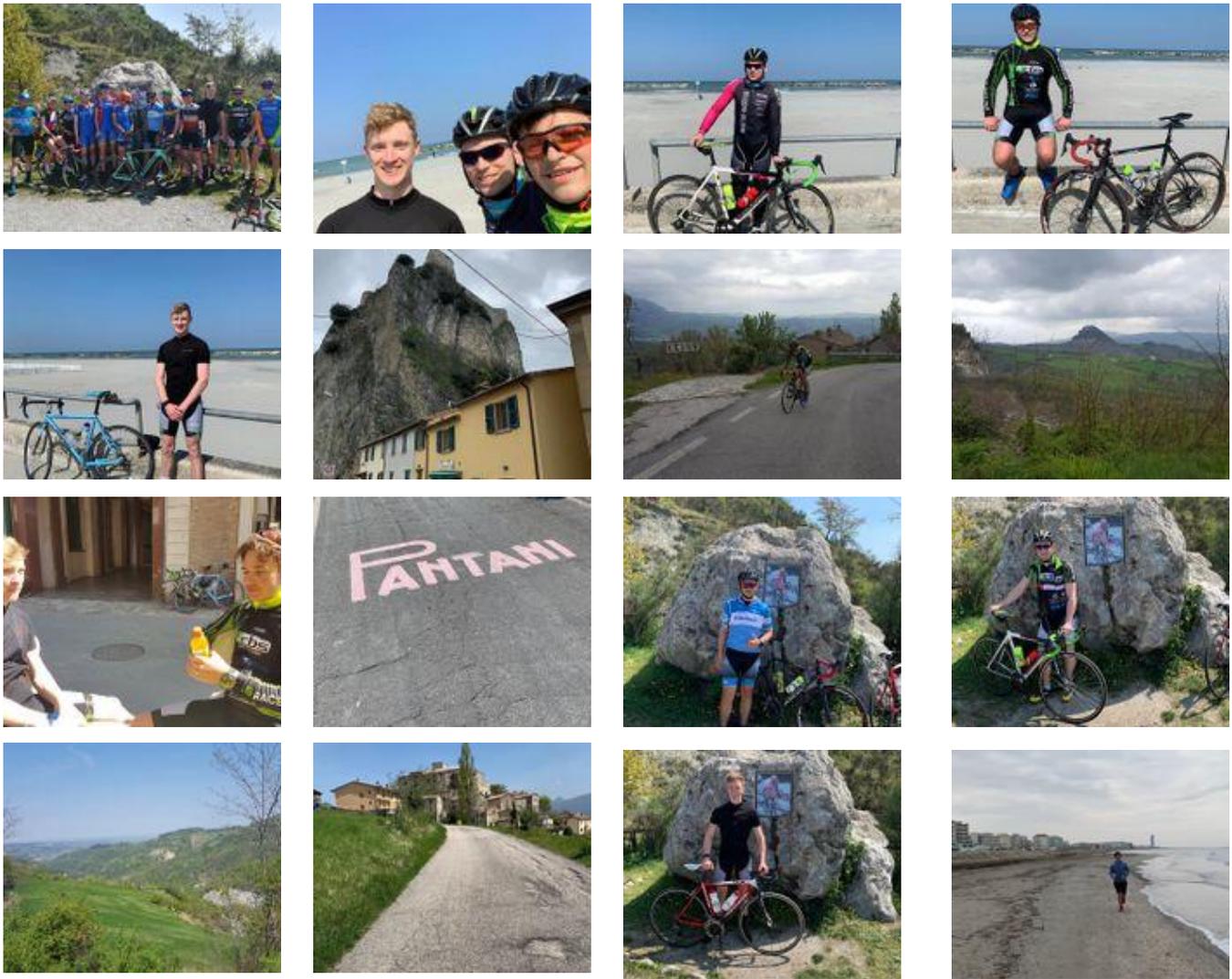
## Trainingslager Cesenatico

13. -20. April

Das Hotel Giamaika in Villamarina di Cesenatico war wieder das Ziel einiger Wernecker Radsportler, um sich nach dem Heimrennen in Schraudenbach weiter auf die neue Saison vorzubereiten. Diesmal war das Rennrad als Sportgerät im Einsatz, sicherlich die richtige Wahl für die vorgesehenen langen Trainingseinheiten im bergigen Hinterland der Adriaküste.

Die ersten drei Trainingseinheiten in und um Cesenatico wurden von den Sportlern sauber durchgezogen. Nachdem die ersten beiden Tage relativ bewölkt und von durchwachsenem Wetter geprägt waren, bereiteten die Sonnenstrahlen am dritten Tag umso mehr Freude und förderten den Trainingsehrgeiz. Am wohlverdienten Ruhetag stand nach einer Laufeinheit am Morgen ein Ausflug nach San Marino auf dem Programm. Für den zweiten Trainingsblock standen nochmals drei Ausfahrten auf dem Programm. Zum Abschluss gab es eine schöne, wellige 100km Runde, auf der auch der Hausberg der italienischen Radlegende Pantani bezwungen wurde.

Neben dem TSV Werneck waren noch zahlreiche Sportler des Herrmann Radteams aus Baiersdorf und von der RSG Augsburg im Hotel. So fanden sich jeden Morgen Gruppen, die leistungsmäßig gut zusammenpassten und viel Spaß bei den gemeinsamen Trainingsfahrten hatten.



## Wernecker Mountain Bike Rennen in Schraudenbach

Saisonauftritt zum MTB Frankencup

31. März 2019



Nachdem der Saisonauftritt im letzten Jahr schon ein Erfolg war, entschlossen sich die Verantwortlichen des TSV Werneck und des SV Schraudenbach auch für 2019 wieder, die Auftaktveranstaltung MTB Frankencup, eine Rennserie mit acht Veranstaltungen in Mittel- und Unterfranken zu organisieren. Bei der Terminsuche ergab sich letztendlich der 31. März, schon recht früh im Jahr besonders im Hinblick auf das Wetter. Aber auch dieses Jahr war das Glück auf Seiten des Veranstalters und so konnten knapp 180 Sportlerinnen und Sportler überwiegend aus dem Nordbayerischen Raum bei herrlichem Frühlingwetter ihre diesjährige Rennsaison starten.

Im ersten Rennen des Tages wurden die U 9, also die Jahrgänge 2011 und jünger auf eine 400m lange Runde geschickt, die den Jungs – Mädchen waren leider nicht am Start - schon einiges an Ausdauer abverlangten. Der Sieg ging nach Würzburg, Nick Faust von der RSG stand ganz oben auf dem Treppchen.

Die nächste Altersklasse U11 musste zwei Runden auf der mittellangen Strecke absolvieren. Eine wesentlich längere Steigung und kurvige Trails forderten das einzige Mädchen und ihre Mitstreiter schon

ganz ordentlich. Auch in diesem Rennen stellte ebenfalls die RSG Würzburg mit Emma Pscheidl und Tom Faust die Sieger.

Mit einer zusätzlichen Abfahrt wurde die gleiche Runde für die Altersklasse U13 noch etwas anspruchsvoller und auch die Distanz über vier Runden zu 1,1 km fordert einiges an Kondition. Hier wurde die Siegesserie der RSG Würzburg unterbrochen, Luna Will aus dem oberfränkischen Redwitz war die schnellste der sechs Mädchen, bei den Buben ging der erste Sieg des Tages für die starke Nachwuchstruppe aus Waldaschaff an Leon Haines. Auf die gleiche Runde, die sie jedoch sechsmal bewältigen mussten, begaben sich die U15. Katharina Götze vom RV Victoria Wombach hieß die Siegerin vor der Weißenburgerin Alisa Eder. Mit zwei Minuten Vorsprung gewann der Waldaschaffer Lucca Nether bei den Buben. In einem packenden Zielsprint konnte sich Martin Schirmer vom RV Schweinfurt gegen den lange auf Platz zwei gelegenen Jakob Grimm durchsetzen und so einen Waldaschaffer Doppelsieg verhindern. Niklas Staab vom TSV Werneck belegte Platz 17.

Das erste Rennen des Tages auf der 3,6 km langen Runde wurde für die U17 und die Frauen gestartet. Zunächst wurden die Jungs auf die Strecke geschickt, mit 15 Sekunden Abstand die Frauen, so dass jede Altersklasse freie Bahn hatte. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen gingen die Siege nach Oberfranken. Stefanie Pfaffenberger (FC Wüstenselbitz) und Julian Hatzold (TV Redwitz) standen ganz oben auf dem Treppchen, Justin Kömm vom RV Schweinfurt wurde Fünfter. Einen klaren Favoritensieg gab es bei den Frauen. Clara Brehm (Stenger Bike Team) aus Waldaschaff, 2017 Deutsche Meisterin im MTB Sprint, vor einer Woche noch in Barcelona beim Weltcup, fuhr einsam ihre vier Runden und gewann klar vor Eva Wagner vom RVC Trieb.

Ein ordentliches Feld von 43 Fahrern ging im Rennen der U19 und der Master II-IV an den Start. Schon nach dem Startloop kam Lauritz Herrmann vom SV Rauenzell alleine in Führung liegend auf die fünf Runden. Herrmann, wie schon im Rennen vorher Clara Brehm besucht in Nürnberg die Bertolt-Brecht-Schule, die nordbayerische Eliteschule des Sports. Bei Beiden konnte man deutlich sehen, was eine umfassende Ausbildung bringt, bei der Schule und Sport im Einklang stehen. In der U19 Klasse kam Jonathan Reinhart vom TSV Werneck auf den siebten Platz, einen Platz hinter Stefan Pfeifer vom RV Schweinfurt. Zweitplatziertes Rennen und damit Sieger der Klasse Master II wurde Uwe Fröhlich von der RSG Würzburg. Die Masterklassen III und IV gingen an die RSG Ansbach. Thomas Heuler und Gerhard Hertlein standen ganz oben auf dem Podest. In der Masterklasse III viel der Thüngersheimer Vorjahressieger Joachim Öchsner durch einen Defekt gleich in der ersten Runde zurück. Er startete eine fulminante Aufholjagd, am Ende fehlten ihm nur noch 11 Sekunden zum Sieg. Der TSV Werneck war in dieser Klasse mit drei Fahrern vertreten. Matthias Dorn, Alfons Keller und Edi Nagel beendeten ihr Rennen auf den Plätzen 8, 9 und 13.

Das vermeintliche Hauptrennen des Tages der Klassen Elite Männer und Master I wurde seinem Namen voll gerecht. Schon recht früh setzte sich eine sechsköpfige Gruppe vom Rest des 53 Mann starten Feldes ab. Die Gruppe mit je drei Elite- und Masterfahrern vergrößerte ständig ihren Vorsprung und bald war klar, dass die jeweils drei Podestplätze von diesen Fahrern belegt würden. Lediglich ein Sturz oder der Defektteufel hätte dies verhindern können. Glücklicherweise war das nicht der Fall und so konnte sich in der letzten Runde der im Trikot des amtierenden Deutschen Meisters fahrende Uli Schmittlutz (M-Wave Pro Team) aus Trieb von seinen Mitstreitern absetzen und den Sieg einfahren. Zweitplatziertes und damit Sieger der Männerklasse wurde Constantin Kolb vom VC Darmstadt. Mit Maximilian Spahn als Fünfter und somit Drittplatzierter der Männerklasse freute sich der TSV Werneck als Veranstalter über einen Treppchenplatz, der sich sehen lassen konnte. Spahns Bruder Hannes, der mit Lizenz des RV Schweinfurt unterwegs ist, wurde Vierter. Die Wernecker Luca Müller und Jonas Lösch belegten die Plätze 12 und 17, Markus Dorn musste nach einem Defekt an seiner Maschine das Rennen vorzeitig aufgeben. Marcel Bergelt (TSV Werneck), mehr auf der Straße als im Gelände zu Hause, schaffte als 12. Der Master I ein respektables Ergebnis.

Für die Veranstaltung gab es auch dieses Jahr wieder viel Lob sowohl von den Teilnehmern als auch von den zahlreichen Zuschauern. Viel dazu beigetragen hat sicherlich auch das schöne Wetter, für das die Veranstalter aber nicht verantwortlich zeichneten.

Bilder: [Allgemein](#) [U9](#) [U11](#) [U13](#) [U15](#) [U17+Frauen](#) [U19+Master II-IV](#) [Elite+Master I](#)

## Gelungener Saisonauftakt

16./17. März 2019

Marcel Bergelt startete mit den Trainingsrennen der RIG Hegau am Bodensee in die diesjährige Straßensaison. Das Rennen am Samstag in Volkertshausen konnte er für sich entscheiden und als Erster in der Klasse Jedermann über die Ziellinie fahren. Tags darauf in Horn stand er natürlich unter Dauerbeobachtung und so konnte er seine Verfolger leider nicht abschütteln. Den einen Ausreißer wollte auch keiner verfolgen und so kam es zum Sprint um den zweiten Platz. Auf dem engen Feldweg wurde es dann leider "nur" Platz 4 für Bergelt.

